

## Übungen zur Vorlesung Funktionalanalysis und Integrationstheorie 11. Serie

ANKREUZEN VOR DER ÜBUNG AM 21.01.2016

---

### AUFGABE 59 Schwache Konvergenz in Hilberträumen

Sei  $H$  ein Hilbertraum. Eine Folge  $(x_n)$  in  $H$  heißt *schwach konvergent* gegen  $x \in H$ , wenn für jedes  $y \in H$  die Konvergenz  $\langle x_n, y \rangle \rightarrow \langle x, y \rangle$  gilt. Zeigen Sie, dass eine Folge  $(x_n)$  in  $H$  genau dann gegen  $x \in H$  konvergiert (also  $\|x_n - x\| \rightarrow 0$  gilt), wenn  $(x_n)$  schwach gegen  $x$  konvergiert und  $\|x_n\| \rightarrow \|x\|$  gilt.

### AUFGABE 60 Biorthogonales Komplement

Zeigen Sie die folgende Eigenschaft aus dem Skript: Ist  $A$  eine Teilmenge eines Prä-Hilbertraumes  $H$ , dann gilt  $A \subseteq (A^\perp)^\perp$ .

### AUFGABE 61 Orthogonales Komplement abgeschlossener Unterräume in einem Prähilbertraum

Ziel dieser Aufgabe ist es, ein Beispiel eines Prä-Hilbertraumes  $H$  und eines abgeschlossenen linearen Unterraumes  $U \subseteq H$  mit  $U \neq (U^\perp)^\perp$  zu finden.

- Warum ist das in einem Hilbertraum nicht möglich?
- Sei  $d \subset \ell_2$  der Raum der abbrechenden Folgen  $x = (\xi_k)$  mit  $\xi_k \neq 0$  nur für endlich viele  $k$  mit dem Skalarprodukt aus  $\ell_2$ . Zeigen Sie, dass  $d$  kein Hilbertraum ist.
- Sei  $b : \ell_2 \rightarrow \mathbb{K}$  das lineare Funktional gegeben durch  $b(x) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{\xi_k}{k}$  und sei  $a : d \rightarrow \ell_2$  die Einschränkung von  $b$  auf  $d$ . Warum sind  $a, b$  stetig?
- Sei  $U$  der Nullraum  $U = \{x \in d : a(x) = 0\} \subseteq d$  in  $d$  und sei  $V$  der Nullraum  $V = \{x \in \ell_2 : b(x) = 0\} \subseteq \ell_2$  in  $\ell_2$ . Bestimmen Sie  $V^\perp \subseteq \ell_2$ .
- Zeigen Sie  $U^\perp = \{0\}$  und damit  $(U^\perp)^\perp = d \neq U$ .

Sie dürfen bei dieser Aufgabe auch kreuzen, wenn Sie mindestens 4 der 5 Teilaufgaben gelöst haben.

### AUFGABE 62 Orthogonalprojektionen

Seien  $U, V$  zwei abgeschlossene lineare Teilräume eines Hilbertraumes  $H$  und seien  $P_U, P_V$  die zugehörigen Orthogonalprojektionen. Zeigen Sie, dass  $U \subseteq V$  genau dann gilt, wenn  $P_U = P_V P_U = P_U P_V$  ist.

### AUFGABE 63 Orthogonalprojektionen sind selbstadjungiert

Ein linearer stetiger Operator  $T \in L(H)$  auf einem Hilbertraum  $H$  heißt *selbstadjungiert*, wenn für alle  $x, y \in H$  die Gleichheit  $\langle Tx, y \rangle = \langle x, Ty \rangle$  gilt. Zeigen Sie, dass die Orthogonalprojektion  $P_U$  auf einen abgeschlossenen linearen Teilraum  $U$  eines Hilbertraumes  $H$  selbstadjungiert ist.